

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 11.04.2024
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:28 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses, Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Degen, Karl-Heinz
Felleiter, Fritz
Gruber, Heinz
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Kohler, Alexander
Kreißl, Andreas
Meyer, Gerd
Roth, Karl

Anwesend ab TOP 3.1

Stellvertreter

Bengel, André

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Naß, Gerhard

Tagesordnung

1. Entscheidung - öffentlich

- 1.1 Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort
Vorlage: SG 42/071/2024
- 1.2 Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort
Vorlage: SG 42/072/2024

2. Kenntnisnahme - öffentlich

- 2.1 Ehemalige Hausmülldeponie "An der Aumühle" - Sachstand und weiteres Vorgehen
Vorlage: SG 20/094/2024

3. Vorberatend – öffentlich

- 3.1 Dorferneuerung Oberhochstatt 2; Periodische Neuwahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft – Benennung des Stadtvertreters und dessen Stellvertreters
Vorlage: SG 45/044/2024
- 3.2 Bekanntgaben - öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Stadtplanung und Umwelt fest.

1 Entscheidung - öffentlich

1.1 Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass das Planungsbüro IPG Gebäudetechnik GmbH aus Gunzenhausen das beste Angebot abgegeben hat. Das Planungsbüro war bereits an der Seeweiherhalle beteiligt. Einwände gibt es daher keine.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Das Planungsbüro IPG Gebäudetechnik GmbH aus Gunzenhausen wird mit den Planungsleistungen Elektro für den Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Baukosten können erst nach der Erstellung der Kostenberechnung (LP 3) definiert werden.

Das zugrunde gelegte Honorar beruht auf einer groben Kostenannahme durch die Verwaltung.

Vertragsumfang brutto:

Technische Gebäudeausrüstung Elektro:

Leistungsphase 1 – 9: 97.263,74 €

Leistungsphase 1 – 2: 10.699,01 €

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

1.2 Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel nennt das Planungsbüro Team für Technik aus Eichstätt als Sieger des Vergabeverfahrens. Auch hier gibt es keine Einwände.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Das Planungsbüro Team für Technik Eichstätt GmbH wird mit den Planungsleistungen Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima für den Umbau des ehemaligen Progymnasiums zum Kinderhort beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Baukosten können erst nach der Erstellung der Kostenberechnung (LP 3) definiert werden. Das zugrunde gelegte Honorar beruht auf einer groben Kostenannahme durch die Verwaltung.

Vertragsumfang brutto:

Technische Gebäudeausrüstung HLSK:

Leistungsphase 1 – 9: 150.724,34 €

Leistungsphase 1 – 2: 16.579,68 €

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

2 Kenntnisnahme - öffentlich

2.1 Ehemalige Hausmülldeponie "An der Aumühle" - Sachstand und weiteres Vorgehen

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel berichtet, dass an der ehemaligen Hausmülldeponie „An der Aumühle“ nach dem Rückbau von zwei Grundwassermessstellen ein Grundwassermonitoring erfolgt. Wenn alles planmäßig verläuft, dauert das Monitoring fünf Jahre.

StR Gruber fragt nach, wie das Grundwassermonitoring erfolgen soll, wenn die beiden Messstellen doch zurückgebaut werden.

StK Meyer erklärt den Grund für den Rückbau der Messstellen. Das Monitoring im Zusammenhang mit einer Beprobung wird an einer anderen Stelle erfolgen.

Beschluss:

- ohne -

Bericht dient zur Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen

3 Vorberatend – öffentlich

3.1 Dorferneuerung Oberhochstatt 2; Periodische Neuwahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft – Benennung des Stadtvertreters und dessen Stellvertreters

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel schlägt vor, dass Herr Ulrich Heiß weiterhin als Vertreter der Stadt Weißenburg i. Bay., sowie Herr Sachgebietsleiter Robert Schmidtlein als sein Stellvertreter im Vorstand bestätigt werden.

Wortmeldungen gibt es nicht

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Weißenburg i. Bay. benennt als Vertreter der Stadt Weißenburg i. Bay. im Vorstand der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung Oberhochstatt 2 Herrn Ulrich Heiß sowie als dessen Stellvertreter Herrn Sachgebietsleiter Robert Schmidtlein.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

3.2 Bekanntgaben - öffentlich

Bauantrag Mehrfamilienwohnhaus „Im Tal 1, Oberhochstatt“

Frau Stadtbaumeisterin Beiche stellt den aktuellen Stand des Bauvorhabens (Antragsteller KFK Bau) vor, welches mittlerweile die Genehmigungsfähigkeit erreicht hat, da es sich nach Art und Maß in die nähere Umgebung einfügt.

Oberbürgermeister Schröppel ergänzt, dass zur Genehmigung des Vorhabens kein Stadtratsbeschluss benötigt wird, da das Vorhaben weniger als zehn Wohneinheiten umfasst.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke
Schriftführung